

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Dennoch. Von Robert Seidel-Zürich

[urn:nbn:de:bsz:31-336850](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-336850)

Dennoch.

Von Robert Seidel-Zürich.

Noch ist die Freiheit nicht gestiegen
Von ihrem hohen Alpenzelt
Hinab, wo weite Reiche liegen
Erdrückend auf der flachen Welt;
Noch thront sie hoch auf Bergesstirnen
Und stützt auf Alpen ihren Fuß
Und sendet von den stolzen Firnen
Hinab ins Land nur flücht'gen Gruß.

Noch rauschen nicht des Rheines Wellen
In einem freien deutschen Reich,
Noch netzen nicht des Innes Quellen
Ein einig freies Oesterreich;
Noch fällt vom Gotthard nicht der Regen
Hinab zur freien Lombardei,
Noch mangelt unserm Stern Dein Segen
Die Zauberformel: Gleich und frei.

Noch starrt die ganze Welt in Waffen
So grauenvoll, wie nie zuvor,
Noch scheint zum Schlachtfeld sie geschaffen
Und nicht zum bunten Blütenflor;
Noch tobt der Krieg mit seinem Schrecken
Und treibt den Segen aus dem Land,
Und drückt dem fleiß den Bettelstecken,
Dem Raub ein Szepter in die Hand.

Und dennoch glauben wir an Frieden
Und an der Freiheit Königtum,
Und hoffen, daß der Sieg beschieden
Der Wahrheit und dem Menschentum;
Doch glauben wir nicht nur und hoffen —
Wir wirken auch für Recht und Brot
Und kämpfen, bis ins Herz getroffen
Uns hat der Meisterschütze Tod.

